PFERDEHALTUNG UND VORSORGE

Unter die Pferdedecke gehört jeden Tag ein prüfender Blick

Eine Winterdecke muss zum Pferd und zur Witterung passen. Ob sie gut sitzt, zeigt erst die tägliche Kontrolle.

Nürnberg, 20. November 2026
Von Christian Müller · aktualisiert am 20. November 2026

Nürnberg. Tier & Ich empfiehlt Pferdehaltern, mit dem Eindecken auch die tägliche Kontrolle fest einzuplanen. Die British Horse Society rät, Decken jeden Tag abzunehmen und nach Scheuerstellen, schmerzhaften Bereichen und anderen Beschwerden zu sehen. Eine schlecht sitzende oder zu lange unverändert aufgelegte Decke kann Verletzungen verursachen. [1]

Fell und Körperzustand zählen mit

Die Tierschutzorganisation World Horse Welfare nennt für die Auswahl mehrere Faktoren: Körperfett, Gesundheitszustand, Fell und Schur ebenso wie Raufutter, Bewegungsmöglichkeiten und Wetterschutz. Auch Alter und Wettervorhersage gehören dazu. Daraus folgt für den Stallalltag: Zwei Pferde am selben Ort können unterschiedliche Unterstützung brauchen. [2]

Eine Schur verändert den natürlichen Schutz. Wie viel Fell entfernt wurde und weshalb das Pferd geschoren ist, sollte deshalb in die Entscheidung einfließen. Bei sehr jungen oder älteren Pferden kann eine Decke eher nötig sein; das Alter ersetzt aber nicht den Blick auf das einzelne Tier. [2]

World Horse Welfare warnt auch vor zu warmem Eindecken. Ein ungeschorenes Pferd im Stall mit reichlich Raufutter kann bei mildem Wetter unter einer schweren Decke mit Halsteil ins Schwitzen geraten. Das eigene Kältegefühl des Menschen ist deshalb kein verlässlicher Maßstab. [2]

Wetterwechsel brauchen eine neue Kontrolle

Die British Horse Society unterscheidet trockene Kälte von anhaltendem Regen zusammen mit Wind. Ein geeigneter Unterstand hilft gegen diese Belastung. Außerdem kann auf einen kalten Morgen ein deutlich wärmerer Mittag folgen. Wer tagsüber keine Decke wechseln kann, sollte nach ihrer Empfehlung die leichteste geeignete Variante wählen. [1]

Zur Kontrolle lässt sich eine Hand hinter dem Widerrist unter die Decke schieben. Dort sollte sich das Pferd angenehm warm und trocken anfühlen. Schweiß und warme, feuchte Haut sind Hinweise auf zu viel Wärme. Beim täglichen Abnehmen werden zusätzlich Sitz und Haut geprüft. Die Herstellerangaben helfen beim Anpassen. [1]

Die Betreuung im Stall konkret vereinbaren

Tier & Ich empfiehlt, diese Aufgaben bei geteilter Betreuung ausdrücklich abzusprechen: Wer nimmt die Decke ab, wer kontrolliert sie bei Wetterwechsel und wer informiert den Halter bei Auffälligkeiten? Ein kurzer Eintrag im Stallplan kann verhindern, dass jeder davon ausgeht, jemand anderes habe bereits nachgesehen.

Bei Wunden, anhaltendem Zittern oder auffälligem Schwitzen sollte die betreuende Tierarztpraxis hinzugezogen werden. Bei schweren Beschwerden ist sofort tierärztliche Hilfe nötig. Dieser Beitrag ersetzt keine Untersuchung. Für die finanzielle Vorsorge lohnt außerdem die Frage, welche Behandlungen der bestehende Vertrag umfasst und welcher Eigenanteil bleibt.

Petra und Christian Müller von der BarmeniaGothaer-Direktionsagentur in Nürnberg unterstützen Pferdehalter dabei, diese Fragen anhand ihrer Versicherungsunterlagen zu klären. Eine konkrete Kostenübernahme lässt sich erst aus der Behandlung und dem vereinbarten Versicherungsschutz ableiten. Die tägliche Pflege und Beobachtung bleiben Aufgaben der Betreuung vor Ort.

Quellen

1. British Horse Society: Types of rugs and rugging a horse; geprüft laut Quelle am 7. August 2026; abgerufen am 20. November 2026

2. World Horse Welfare: Rugging horses: when does your horse need a rug?; aktualisiert laut Quelle am 3. Juli 2026; abgerufen am 20. November 2026

Diesen Artikel online lesen

Über Tier & Ich

Tier & Ich ist der Internetauftritt der BarmeniaGothaer-Direktionsagentur Christian Müller in Nürnberg. Petra und Christian Müller beraten zu Versicherungen für Pferde, Hunde, Katzen und ihre Halter. Christian Müller ist gebundener Exklusivvertreter der BarmeniaGothaer AG. Petra Müller ist Versicherungskauffrau und Angestellte der Barmenia Krankenversicherung AG.

Pressekontakt: Christian Müller
Leiter der BarmeniaGothaer-Direktionsagentur in Nürnberg
Bankgasse 3, 90402 Nürnberg
christian.mueller@barmenia.de · Telefon 0175 964 06 07
Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) · LL.M. Versicherungsrecht · Bankkaufmann